

Die Köpfe der Mitmachenden

Redaktion



Jörg Bäurle

1965, Landwirtschaftsmeister ohne Land. Aus Begeisterung für die Arbeit mit Tieren zwischen 1990 und 2003 elf Alpsommer als Kuh-, Jungvieh- und Ziegenhirt auf Alpen in GR und SG. Über den Winter als Waldarbeiter tätig. Seit 2004 mit Hüten des eigenen Nachwuchses, Waldarbeit und diversen anderen Hobbys ganzjährig vollbeschäftigt.



Giorgio Hösli

1964, vierzehn Sommer als Rinderhirt und Senn auf Alpen in Graubünden und St. Gallen. 1998 Initiant und Mitautor des «Handbuch Alp». Seit sechs Jahren mit Familie niedergelassen in Mollis GL, dort als Typographiker tätig. Arbeitet freiwillig beim Unternehmen «zalp» mit. Verlernt zurzeit das alpen und glaubt hartnäckig daran, das einmal wieder aufzuholen.



Maïke Oestreich

1975, gelernte Landwirtin ohne eigenen Betrieb, aufgewachsen in Hessen. Lebte sieben Jahre im Wald, wollte 1998 wieder mal die Sonne sehen und ging z'Alp. Die geniesst sie im Sommer weiterhin mit Wind und Wetter oberhalb der Waldgrenze; im Winter ist sie als Betriebshelferin meistens in Graubünden unterwegs. – lupina@gmx.net



Chrigel Schläpfer

1965, wird von den Bergen z'Alp gerufen, nimmt aber gerne auch Hüten und Käsen in Kauf, um den Sommer über der Baumgrenze im Team und mit Hund verbringen zu können. Seit Ende der 80er Jahre auf Alpen im Wallis, Berner Oberland und Graubünden anzutreffen. Im Winter rufen Stadt und Berge durcheinander. – chrigel.schlaepfer@gmx.ch

Text



Susan Bachmann

Naturärztin, Homöopathin und Psychosynthese-Begleiterin. Eigene Praxis in GR und Dozentin für Homöopathie. Auf die Alp bin ich gekommen, weil das nicht nur Männersache sein sollte. Und dann war da mein Kindererlebnis «Chacheli, gefüllt mit weisser dicker Milch auf dunklem Tisch in dunkler Hütte mit Kupferkessi...». 12 Sommer Sennerin, 8 Jahre Co-Leiterin SennerInnenkurse am LBBZ Plantahof.



Urs Baumgartner

1966, Berner, lebt im Aargau oder auf Alpen in Graubünden. Mitglied der Redaktion zalp seit 1998. Hat von A wie Aluminiumgiesser über F wie Futterknecht und K wie Kellner bis P wie Produktmanager vieles gemacht. Zurzeit als Lehrer und Hirt tätig. Führt Kinder zu Wissen und Werten und Galtvieh zu Weiden und Brunnen. – u.baumgartner@gmx.net



Rolf Beutler

1959, 26 Jahre Schäfer auf Alp und Winterweide. Seit 1988 bewirtschaftet er zusammen mit Regula und Lisa eine Schäferei in Schwellbrunn. Im Sommer hütet er seine eigene Herde auf der Alp Sovrana im Val Madris, im Winter auf den Weiden im Zürcher Oberland. Regula sagt, Schafhirt sein ist eine Krankheit. Rolf meint, Schafhirt sein ist eine Lebensphilosophie.



Martin Biennerth (Floh)

1957, dipl. Ing. Agr., 20 Alpsommer Hirt und Senn in GR, seit 1997 Inhaber des Alpsichtverlages – www.alpsicht.ch. Seit 2001 Milchkäufer der Sennerin in Andeer, arbeitet als Schmierfink im Käsekeller und als Käseverkäufer. Vision: Erreichen eines hohen Milchpreises für die Bauern, um das Melken im Berggebiet und dadurch die Milchwirtschaft auf den Alpen zu erhalten. Politisches Ziel: Erhalten statt Wachsen.



Jan Boner

geboren 1970, seit 1987 als Springer z'Alp, hat von vielen verschiedenen Hunden mehr oder weniger gute Unterstützung genossen. Dann wurde es Zeit, auch einen Sommer mit dem eigenen Hund zu machen. Inzwischen geht der Hund ohne ihn z'Alp und ihm bleibt das Springen und die Hirtenhundekurse am LBBZ Plantahof. – jan.boner@bluewin.ch



Maren Bösmann

1973, aus Bad Essen, Niedersachsen. Arbeitet als Milchverarbeiterin/Käserin in der Landwirtschaft. Geht im diesen Sommer das 4. Mal im Berner Oberland z'Alp. Während der Alpzeit kann ich alltägliche Verpflichtungen und Ansprüche hinter mir lassen; ich tauche ein in die Welt der Berge und empfinde eine gewisse Art von Freiheit. – m.boesmann@gmx.de



Justine Eberherr

1966, entdeckte während des Studiums der Landwirtschaft die Liebe zu den Bergen und zur Alpwirtschaft, mehrere Sommer Hirtin/Sennerin auf St. Galler Alpen. Lebt seit 10 Jahren mit Familie in Graubünden, arbeitet für die Bio-inspecta in der Kontrolle und Zertifizierung von Biobetrieben und hat immer wieder Sehnsucht nach weiteren Alpsommern. j.eberherr@freesurf.ch



Tina Gaio

1967, gelernte Landwirtin und Agromin. Seit 2000 als Zusennin und Hirtin auf Alpen im Oberhalbstein (GR), nachdem sie ihre Stelle als landw. Beraterin aufgab. Kann sich seither einen Sommer ohne Alp nicht mehr vorstellen, weil sie dort Ruhe und Erfüllung findet wie sonst kaum. In der übrigen Zeit kontrolliert sie in Norddeutschland Biobetriebe und jobbt im Winter.



Gudrun Hoppe

1959, Landschaftsarchitektin aus Zürich. 6 Sommer als Sennerin und Zusennerin auf Bündner Alpen. Mitarbeit im Alparchiv und aktive zalpmacherin bis 1996. Zur Zeit nur noch ferienhalber auf Alpen unterwegs. Lebt heute ganzjährig in der Stadt und beschäftigt sich als Mitinhaberin eines Planungsbüros planenderweise mit Freiraum, Natur und Landschaft.



Leonhard Hug

1950, wohnhaft in Trimmis, Leiter der Sennen-, Hirten- und Milchverarbeitungskurse und Fachlehrer für Alpwirtschaft am Plantahof. Hat praktische Erfahrung als ehemaliger Landwirt und Älpler. Leiter der Fachstelle für Alpwirtschaft, Vorstandsmitglied des Schweiz. Alpwirtschaftlichen Verbands SAV und der Alp- und Milchwirtschaftskommission des Bündner Bauernverbands. – leonhard.hug@plantahof.gr.ch



Stefan Ineichen

1958, lebt in Zürich, beschäftigt sich als Ökologe (Naturschutz und Stadtökologie), Schriftsteller (Himmel und Erde) und Hausmann. Alperfahrung als Mesenhirt im Oberhalbstein und am Schamsberg (Graubünden). – s.ineichen@bluewin.ch



Andreas Köstenbauer

39 und ein bisschen ein Tausendsassa. Sozialarbeiter, Theologe und Erwachsenenbildner. Ich arbeitete drei Jahre als Entwicklungshelfer im Südpazifik. Was mich aber wirklich inspiriert ist, wenn ich am Abend von der schweren Arbeit müde bin. Als Vagabundierender kann ich am besten zu einem Land eine Beziehung finden, wenn ich mich buchstäblich daran zu schaffen mache. Ich habe in der Schweiz kurz und intensiv gelebt und bin ihr seither verbunden.

**Anne Krüger**

1975, Mensch und Agronomin. Vier Sommer in GR und einen halben in Norwegen zur Alp. Geht weiterhin, weil es nicht sein darf, dass das Leben in einer hochentwickelten Zivilisation im dritten Jahrtausend keinen Raum lässt für das Sömmern von Herz, Hirn und Händen.

**Joachim Lenz**

1958, Meisterlandwirt und handwerklicher Milchverarbeiter, seit 1990 immer mal wieder z'Alp und als Berg- und Talpäker aktiv. Seit 2002 selbständig beratend und helfend in Hofkäseereien tätig. Sein Motto, weshalb die Alp(en) wichtig ist (sind): «Älpler, zwecks dem Überblick». – joachim-ra.m.-lenz@web.de

**Sonia Luck**

1977, aus Pragg-Jenaz im Prättigau. Fachlehrkraft für textiles Werken und Handweberin. Zwölf Sommer Bündner Alpsucht durchlebt als Hirtin, Züsennerin und Sennerin. Als Kind träumte sie vom z'Alp gehen, jetzt geht sie z'Alp.

**Peter Lüthi**

1959, Chur. Als WWF-ler 17 Jahre erfolgreiche Verteidigung der Greina, Val Curciusa, Val Madris & Co. Heute selbständig im Büro «NaturKultur». Leitung des WWF-Herdenschutz-Projekts und aktiv für Afrika-Projekte von biovision.ch. 7 Sommer als Galti-Hirte im Madris und Val Funtauna; seit 2003 Schafhirt im wilden Val Suretta. Das Hirtenleben auf einsamen Alpen ermöglicht ihm ein Maximum an Freiheit und Abenteuer in der engen Schweiz. – peter.luethi@pelu.ch

**Johannes Lutz**

1959, Schwabe, lebt in Alheim, Nordhessen. Ursprünglich Agraringenieur und Gemüsebauer, jetzt als Umweltpädagoge tätig, war zwei Sommer lang Geishirt in Vals, Graubünden. Auf der Alp habe ich fürs Leben gelernt. – lheimann@freenet.de

**Beda Meier**

1956, Senn und Hirt, das letzte Mal im Sommer 1992 auf Albin-Andies, Mitarbeit im Alparchiv und bei der zalp, der Zeitung der Älplerinnen und Älpler. Zur Zeit Integrationsbeauftragter des Kantons St. Gallen, Vater und Feierabendvolksmusikant. beda.meier@bluemail.ch

**Thomas Mesmer**

1952, hat mittlerweile 20 Alpsommer als Galtviehhirte miterlebt. Das Hirtenleben schenkt mir immer wieder Momente reinen Glücks.

**Christina Messmer**

1967, Tenna und Chur, Graubünden. KV-Angestellte und Fotografin. Hat in den 90er-Jahren die Milch der Tenner Alp ins Tal gefahren (Luftseilbahn), manchmal in der Sennerei ausgeholfen. c_messmer@bluewin.ch

**Barbara Mettler**

1976, Lebensmittelingenieurin, Lehrerin, Landwirtin und seit einigen Jahren Sennerin auf Bündner Alpen. Jedes Jahr das letzte Mal. Sucht auf Abwegen die eigenen Widersprüche und nach Worten, das Unbeschreibliche zu beschreiben.

**Donat Rade**

1965, aus Grabs im Rheintal. Hat acht Alpsommer als Senn beziehungsweise Hirte auf Ziegenalp (Leventina), Rinderalp (Weisstannental) und Kuhalpen (Bündnerland) verbracht. Als Lehrer und Erlebnispädagoge in einer kleinen Sonderschule im Appenzellerland werden Alperfahrten inzwischen zu Naturerlebnissen mit Kindern erweitert. – donat@rade.ch

**Salome Roesch**

1963, Thalwil. Zehn Sommer hat es sie ins Safiental auf die Alp gezogen: Käsen, melken, hirten und hüten. Nun lebt sie im Flachland, ist zu neuen Zielen aufgebrochen, aber immer mit Blick in die Berge. sroesch@bluemail.ch

**Karin Ruch**

1970, Agraringenieurin, mit dem Hang zu den Bergen, die das Älplern seit 1998 nicht mehr lassen kann, und davon vier Sommer auf Ziegenalpen war. Arbeitet zwischendurch als Betriebsshelferin und Käserin im Flachland.

**Alfred Schädeli**

1965 (Schlange, Fisch und Sonntag), aus Uettiligen bei Bern, landwirtschaftliche Ausbildung bis hin zum Ing. agr. HTL, dann Redaktor beim «Schweizer Bauer», freier Journalist, sechs Jahre biologisch-dynamischer Bauer auf dem elterlichen Hof, seit 2002 Redaktor «bioaktuell» am Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL in Frick. – alfred.schaedeli@fibl.ch

**Bea Schilling**

1944, arbeitete als Forstingenieurin und Raumplanerin, ehe sie Alpkäserin wurde. «Es war vor allem dieser weitgespannte Himmel, der mir neue Dimensionen öffnete. Auch heute noch, längst Schriftstellerin geworden, beschäftigt mich der archaische Lebensraum der Alpen.» – Wichtige Werke: Wiegenlied mit Spätfolgen – aus dem Leben einer Co-Alkoholikerin; Alpwesen, Unwesen & andere Wesen; Unter Sternschnuppen. – bschilling@bluewin.ch

**Kaspar Schuler**

1958. War dreizehn Sommer als Senn und Hirt auf Bündner Alpen und während vier Jahren in der Entwicklungszusammenarbeit für die Inbetriebnahme von Käseereien in Rumänien zuständig. 1985 begann sein Alpteam im Bündner Hochtal Madris den erfolgreichen Widerstand gegen den dort geplanten Stausee. Früher freier Journalist, Leiter des Bündner Umweltdachverbandes und Mitinitiant der Alpeninitiative, heute Geschäftsleiter bei Greenpeace Schweiz.

**Andreas Schweizer**

kurz Bänz, 33 Jahre, Emmentaler, studierter Geograph, vier Alpsommer im Berner Oberland, in Graubünden und in Norwegen. Nun mehr im Bergwald unterwegs – holzend, pflegend, Öffentlichkeitsarbeit betreibend.

**Anet Spengler Neff**

1963, lebt in Arlesheim (BL) zusammen mit Familie und Schafen. Arbeitet als Agronomin am FiBL in der Fachgruppe Tiergesundheit, beobachtet und achtet gerne Tiere und Menschen und möchte sie immer besser verstehen. Sie hat während 8 Alpsommern in der Bödmeren (Muotathal) gehirtet, gelernt, geliebt und gelebt. – anet.spengler@fibl.org

**Barbara Sulzer**

1962, gelernte Landwirtin und Agronomin, hat acht Sommer auf Kuhalpen im Bündner Oberland verbracht. Die Alpsommer gehören zu den schönsten Zeiten ihres Lebens. Sie lassen sie – auch nach fünf Jahren ohne Alp – nicht los. Lebt seither zu Füßen der Berge im Glarnerland, mit Familie, grossem Garten und ein paar Milchschaften. Sie «alpnet» derzeit mit dem Alpofon, bei der IG-Alp und der Redaktion zalp.ch. b.sulzer@tiscalinet.ch

**Christoph Tschanz**

1962, ringt seit der Ansteckung vom Alpvirus 1982 vergeblich um Genesung. Zum Glück hat er auch seinen elften Rückfall völlig befriedigt überstanden, nach Bündner nun dank Walliser Alpenluft. In den senn- aber trotzdem nicht immer sinnlosen Zwischenräumen sucht der Historiker und gelernte Landwirt die Balance zwischen Kopf und Hand, bisher unter anderem als selbstständiger Bio-Bauer, in der Entwicklungszusammenarbeit und seit einiger Zeit als Haus- und Familienmann. – ch.tschanz@gmx.ch

**Jürg Tschümperlin**

geboren 1951, Laborant, Globetrotter, Fachschule für alternative Tiermedizin, Tierheilpraktikerverband, Familie. Acht Alpsommer als Einstieg in die Tierhomöopathie, seit 1989 Tierhomöopathie-Praxis in Graubünden für Klein- und Gross-, Nutz- und Luxus-Tiere. Kurse für Nutztierhomöopathie, immer mehr telefonische Beratungen bei Tierkrankheiten auf den Alpen. tschuemperlin@freesurf.ch

**Leo Tuor**

1959, von Sumvitg. Studierte in Zürich, Fribourg, Berlin Philosophie und Literatur. Autor und freier Hirt, Jäger, Ehemann und Vater zweier Buben.

3 Sommer Kuhhirt auf Glivers dadens, 14 Sommer Schaffhirt auf Carpet/Greina. Werke: Giacumbert Nau. Hirt auf der Greina 1988, dt. 1994; Onna Maria Tumera 2002, dt. 2004. – leo.tuor@bluewin.ch

**Christina Tuor-Kurth**

1963, Lehrerin für Milchverwertung am Plantahof, Landquart, und Theologin an der Universität Basel; wohnt mit ihrer Familie in Val, Surrein. Zwölf Sommer auf Bündner Alpen, zwei davon als Hirtin, sonst als Sennerin; heute Produktion von Spezialitäten in eigener kleiner Käserei. Sie treibt jeden Frühling die Sehnsucht nach den Alpen um, die durch nichts zu ersetzen ist. – ch.tuor@bluewin.ch

**Regula Wehrli**

1969, Landwirtin, hat sich nach sechs Alpsommern mit Ziegen, Kühen oder Rindern den Traum von der Ganzjahresalp erfüllt. Lebt mit ihrer Familie auf einem Hirtenbetrieb im Jura mit Ziegen und Mutterkühen. Im Sommer betreuen ihr Lebenspartner und sie zu den eigenen Tieren über 250 Sömmerungsriinder.

**Elisabeth Willms**

genannt Nini, geboren 1964 in Ghana. Erst Landwirtschaftliche Lehre, dann Agrarstudium angefangen und als Veterinärin abgeschlossen, was nie geschehen wäre, wenn sie die Alp nicht als zweiten Lebensinhalt gefunden hätte! Auch heute noch geht sie z'Alp, weil sie die Berge, den Umgang mit dem Vieh, der Milch und ihren Produkten, sowie einen echten Workout pro Jahr, ausserordentlich befriedigend findet. Alp ist eine Lebenseinstellung und kein Job.

**Kurt Züllig**

1964, aus Werdenberg im St. Galler Rheintal. Gelernter Mechaniker, Ökobaupfleger, Klauenpfleger. Verbrachte 14 Alpsommer als Hirte, Küher, Zu- und Senn auf Bündner, St. Galler und Glarner Alpen. Mittlerweile unterwegs als Alpofo-Troubleshooter. Die Alp ist sein wichtigster beseelender Lebensinhalt geworden.

Bild**Yannick Andrea**

1973, von Winterthur, seit 14 Jahren in Filisur/GR wohnhaft. Gelernter Zimmermann, seit 2000 als freischaffender Fotograf unterwegs, Produzent der Dia-Show «Berglandwirtschaft» und weiteren AV-Produktionen mit Themen aus den Bergen. Der Alpenraum mit seinen Lebensformen den Menschen näher zu bringen, lässt ihn Wochen mit Fotokamera und Mikrofon auf Alpen verbringen. yannick@yannick-andrea.ch

**David Baer**

geboren 1963, aus Thalwil. Arbeitete 1987/88 auf der Alp Neaza (GR) als Hirt, Melker und Zusenn, das letzte Mal auf der Alp drei Tage im Sommer 2004 als Babysitter des Hirtensohns. Seit zehn Jahren Fotograf beim Zürcher Unterländer. – baer david@bluewin.ch

**Peter Donatsch**

1958, Vater einer Tochter. Selbstständiger Publizist erfolgreicher Berg- und Naturbücher und Fotograf. Motivation für seine Arbeit ist ihm das Aufzeigen von Schönheit und Mysterium des Lebens. Dafür kreiert er Bild-Meditationen, hält Vorträge und organisiert Seminare, die zum Ziel haben, Mensch und Natur einander näher zubringen. Fotograf des Bildbandes «Prätigtauer Alpen». – www.peterdonatsch.ch

**Silvio Guarneri**

1970, aus Effretikon ZH. Dipl. Ing.-Agr. ETH, Hirt. Erlebte bisher 4 Alpsommer als Hirt auf Kuh- und Rinderalpen, weitere folgen bestimmt. Der Aufenthalt in der Natur und der Kontakt zu den Tieren ist phänomenal und kann süchtig machen. Trotz Einsamkeit fühle ich mich in der Schöpfung geboren.

**Nicolas Haerberli**

1976, immer wieder aus Zürich. Gelernter Grafiker, selbstständig seit 2003. War ein Sommer lang Zusenn, fand alsdann aber keine Zeit mehr, vier Monate aussetzen. Irgendwann aber, irgendwann... Bis dahin träumt er (Träume sind Bäume). – mail@grafikduett.ch

**Roger Harrison**

1942, seine erste grössere Bildreportage von Land und Leben eines Volkes entstand bei einem Aufenthalt in St. Petersburg, Russland. Während drei Jahren (1995–97) fotografierte er eine Familie aus Altdorf, ihr Leben und Schaffen auf der Alp. Dadurch ist ein zeitloses Dokument der Familie in Schwarz-Weiss-Bildern entstanden. – rogerjohn@mac.com

**Olivia Heussler**

1957, arbeitet als Photographin BR und Bild-Redaktorin für verschiedene Medien und Buchverlage. Immer wieder bereist sie die Welt, aber auch unsere Alpen und Höfe, u.a. Alp Grava, Val Madris, Gotthard, Geisshof, Alpe Nimi. Sie lebt mit ihrer Tochter in Zürich. www.clic.li

**Christof Hirtler**

1955, aus Altdorf, Kanton Uri. Fotograf, Gestalter und Ausstellungsmacher. Ausstellungen und Bücher zum Thema Lebensraum Alpen. Aufsteigen aus dem engen Tal, Meditation und Befreiung, Faszinierende Begegnungen mit Menschen, Eintauchen in andere Lebens- und Denkwelten – die Alp ist für mich vielseitige Horizonterweiterung.

**Paul Hugentobler**

1970, aus dem Appenzellischen, Vater, Primarlehrer und Fotograf. War Hirt im Bündnerland. Wenn er nicht Schule gibt, geht er z'Berg oder z'Alp mit der Fotokamera, seiner treuen Begleiterin. Alp – einen schöneren Arbeitsplatz gibt es gar nicht! Der nächste Alpsommer kommt bestimmt... paulhugentobler@bluewin.ch

**Didier Ruef**

ist in 1961 in Genf geboren. Nach dem Studium der Volkswirtschaft studiert er Fotojournalismus am International Center of Photography (ICP) in New York. Er realisiert Reportagen, die den Menschen, ihrem Umfeld sowie den ökologischen Problemen gewidmet sind. Während vier Jahren (1993–1997) hat er das Leben und die Arbeit von dreizehn Bauernfamilien in den Schweizer Alpen dokumentiert. 1998 Publikation seines Buches «Bauern am Berg», Offizin Zürich Verlags-AG.

**Christian Schmutz**

Jahrgang 1972. Vor und während der Ausbildung zum Agronom ETH jeweils im Sommer Älpler im Glarnerland sowie Bündnerland. Auf der Leisalp Melker und Senn. Momentan in der Bio-Zertifizierung tätig sowie viel unterwegs in den Bergen und als Mitarbeiter und Aktivist bei Greenpeace.

Z'Alp gehen ist nicht nur für die Tiere wichtig und gesund, sondern auch für uns Menschen!

c-schmutz@bluewin.ch

**Beat Straubhaar**

1951, wohnhaft in Heimberg, Texter/ fotografierender Journalist, Bildautor der Buchserie «z'Bärg – Wege zum Alpkäse», Wanderer/Alpinist mit Freude an intakter Natur. Wer während sechs Jahren seine Freizeit hergibt, dabei 600 Käsealpen im Berner Oberland besucht und porträtiert, muss einen «Vogel» haben. Nur kann ich sein Zwitschern jeweils kaum erwarten – wie die Älpler vor der Alpauffahrt – als wär' ich einer von ihnen. – b.straubhaar@bluewin.ch

Daniel Zahner

1953, geboren in St. Gallen, lebt in Biel, BE. Künstler, Objekte, Foto- und Videoarbeiten. Längere Studienaufenthalte in Canada, Milano (Italia), Kairo (Egypt), Ernakulam (India). Verbrachte einen Sommer mit 75 Rindern im Berner Jura. Hat gute Freunde auf der Métairie d'Evilard, einer der schönsten Orte im Jura. daza7@gmx.ch

Illustration**Claudia Janett-Peter**

1970, wohnt in Ardez im Unterengadin. Lehrerin, Landwirtin, ehemalige Älplerin, Mutter zweier Kinder. 1995 Schule für Gestaltung in St. Gallen. Geniesst es nun, zwischen heuen und emden, unbeschwert über Alpweiden zu wandern.

Holzschnitt und Wort**Benno Unternährer**

Baujahr 1969. Aufgewachsen im Luzerner Hinterland und wohnhaft in Entlebuch. Gelernter Hochbauzeichner und Studium an der HGK Luzern als Illustrator. Heutige Tätigkeiten: 50% selbständiger Illustrator und 50% Pensum als Lehrer an der Oberstufe in Entlebuch. Mit seiner Diplomarbeit an der HGK erfüllte er sich einen Bubentraum: Einen Alpsommer! Er hatte tausend Fragen zur Alp und sie ist ihm keine Antwort schuldig geblieben. – bpunkt@hotmail.com

**Eva Hulst**

1962 in Holland geboren, aufgewachsen im Aargau, gastgewerbliche Berufe zur Winterbeschäftigung, noch auf der Suche nach DER Berufung. Seit 4 Jahren zieht es sie auf die Alp, um dem Gewühl, den Tragödien, dem Konsumwahn zu entkommen, sich in der Höhe zu verausgaben, um dann mit süchtig machender Energie Nebel und Tiefen im Unterland zu überstehen und im nächsten Sommer wieder mit Tier und Berg zu tun zu haben.

Layout**Fortunat Anhorn**

1945, Berufsabschluss als dipl. Kulturingenieur ETH mit zweijähriger Tätigkeit in verschiedenen Planungsbereichen im Kanton Graubünden.

Im Gestalterischen und Konzeptionellen – in sozial und ökologisch engagierten Bereichen – liegt seine Tätigkeit in den vergangenen 30 Jahren. Sechs Sommer verbrachte er als Galtviehhirt auf der Alp Funtauna im Engadin und zwei auf der Schaf- und Rinderalp Suretta im Surettatal/GR. – f.anhorn@vico.ch

Fotonachweis

Yannick Andrea 305, 317, 339 oben, 473, 504, 505
Fortunat Anhorn 47, 107, 133, 168, 170, 209, 289, 293, 375, 426, 427, 442
David Baer 50
Gisela Bäurle 318
Jörg Bäurle 110, 136, 307, 361, 367
Stefan Behr 253
Raffela Bernauer 147
Martin Bienert 183, 226, 286, 329
BirdLife 200
Thomas Burla 91
Peter Donatsch 13, 232, 278, 417, 456
Justine Eberherr Irniger 74, 75
Monika Gerlach 27
Claude Giger Basel, gigerfoto@magnet.ch 25
Elisabeth Guarneri 30
Silvio Guarneri 60, 88, 124
Nicolas Haerberli 180, 191, 272, 285, 466, 512
Roger Harrison 376, 448
Peter Hartmann 118
Olivia Heussler 187, 369, Umschlag Rückseite: Cover Handbuch Alp
Christof Hirtler 389, 408, 409
Giorgio Hösli 8, 32, 80, 99, 127, 128, 198, 218, 223, 268, 277, 292, 324, 341 ob, 366, 384, 394, 430, 439, 443 oben, 444 oben, 446, 447, 449, 453, 474
Paul Hugentobler 83, 112, 211, 212, 220, 247, 267, 271, 283, 401, 443 unten, 444 unten, 445
Stephan Huwiler 452 unten
Stefan Ineichen 197
Ulrike Jaskulski 372
Anne Krüger 254
Peter Lüthi 84, 85, 86, 140, 143, 169, 172, 301, 302, 306, 309, 310, 323, 353, 365, 371, 378, 461
Beda Meier 262
Thomas Mesmer 193, 339 unten, 342 unten, 412
Elisabeth Mock 176, 290
Sandra Müller 411
Daniel Nigg 70
Maike Oestreich 380
Donat Rade 48

Didier Ruef pixsil.com Umschlag: Titelbild
Jürgen Scheld 217
Christian Schmutz 52, 434, 437
Kaspar Schuler 54
Isabelle Stöckly 238, 240
Beat Straubhaar 450
Barbara Sulzer 62, 334, 341 unten, 342 oben
Marc Valance Pressebüro KONTEXT, Zürich 15, 320
Priska Vogelsang 452 oben
Regula Wehrli 105, 150, 154, 188
Ruedi Wyss, Giorgio Hösli 344
Daniel Zahner 451
Katia Ziegler 153
unbekannt 388, 391, 393, 414, 418, 419